

PRESSEMITTEILUNG

1/2021 vom 12.04.2021

## ZUKUNFT GESTALTEN – DAS NEUE NORMAL Chancen und Risiken für die ostdeutsche Wirtschaft.

### Ostdeutsches Wirtschaftsforum positioniert sich weiter als das „Davos des Ostens“ und als Thinktank mit zukunftsweisenden Impulsen

Unter dem Titel ZUKUNFT GESTALTEN – DAS NEUE NORMAL findet das diesjährige Ostdeutsche Wirtschaftsforum am 14./15. Juni 2021 bereits zum sechsten Mal in Bad Saarow bei Berlin statt. Das **OWFZUKUNFT** will sich auch weiterhin als „Davos des Ostens“ positionieren. Deshalb wird es sich auch in diesem Jahr verstärkt als Thinktank mit zukunftsweisenden Impulsen präsentieren.

Gründer und Veranstalter **Frank Nehring** dazu: „Es reicht einfach nicht mehr aus, die Stärken der ostdeutschen Wirtschaft anzusprechen, um ein Zeichen für ein zukunftsorientiertes Unternehmertum zu setzen. Wir wollen grundlegende Ideen diskutieren und bereits während des Forums konkrete Vorschläge unterbreiten, Projekte anregen und Initiativen begründen.“

Gerade in der Zeit der Corona-Krise hat sich gezeigt, dass viele Themen von der Digitalisierung bis hin zum Zukunftsmanagement schon weit vor der Krise nicht mit dem erforderlichen Nachdruck betrieben wurden. Was Ostdeutschland aus der Krise lernen muss, wenn es im internationalen Wettbewerb bestehen will, soll auf den Prüfstand. Die Themen reichen deshalb von Überlegungen zur strategischen Neuausrichtung der ostdeutschen Wirtschaft über die Chancen der Internationalen Wahrnehmung und eine Überprüfung der Wirtschaftsförderung bis hin zu Leadership - Made in Eastern Germany.

Bundesfinanzminister Olaf Scholz, Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier, der Ostbeauftragte für die neuen Bundesländer Marco Wanderwitz, die Ministerpräsidenten und Wirtschaftsminister der Länder haben ihre Teilnahme bereits zugesagt, weitere Zusagen werden folgen. Gemeinsam mit ihnen und Fachexperten aus der Wissenschaft finden Vertreter der Wirtschaft das Podium für die Diskussion. Dabei sind die Themen nicht ostdeutsch, sondern eher national und international. Es geht um Impulse, die von Ostdeutschland ausgehen sollen.

Um nicht nur Teilnehmer vor Ort begrüßen zu können, wird das Ostdeutsche Wirtschaftsforum auch online präsentiert. Bereits in diesem Jahr wird die strategische Neuausrichtung und Weiterentwicklung zu einem Forum für gesellschaftliche

Transformationskompetenz an der Schnittstelle von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik erkennbar werden.

**Hinweis an die Redaktionen:**

Für Fragen und weitere Erläuterungen wenden Sie bitte an

**OWFZUKUNFT – Organisation**  
kaiko Agentur  
Anja Henschel  
Goethestraße 72, 10625 Berlin  
Tel.: 030 20215470, Fax: 030 20215472  
[owf@kai-ko.de](mailto:owf@kai-ko.de)